



**Ziele:** Das übergreifende Ziel der Bündnisinitiative (BI) ist die Etablierung eines nachhaltigen Abwassermanagements in der textile Lieferkette. Es sollen Plausibilitätskontrollen von Abwasseranalysen in den Produktionsländern verbessert werden, um somit den Erhalt verlässlicher Abwasserdaten zu gewährleisten. Außerdem soll bei der Überarbeitung industriespezifischer Abwasserrichtlinien unterstützt werden, damit die Einhaltung aller Beteiligten von Abwassermindeststandards in der Textillieferkette überwacht werden kann und durch kompetente Dialoge verstärkt umgesetzt werden kann.

**Gesamtlaufzeit:** Juli 2020 bis Juni 2022

**Projektpartner:** ALDI Nord, ALDI SÜD, Bluesign Technologies, Brands Fashion, Bundesverband der Deutschen Sportartikel Industrie (BSI), Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), EDEKA-Verbund, F3 Fashion Cube, Gesamtverband Textil und Mode, KiK, Oeko-Tex, Takko, Umweltbundesamt (UBA), Zero Discharge of Hazardous Chemicals (ZDHC).

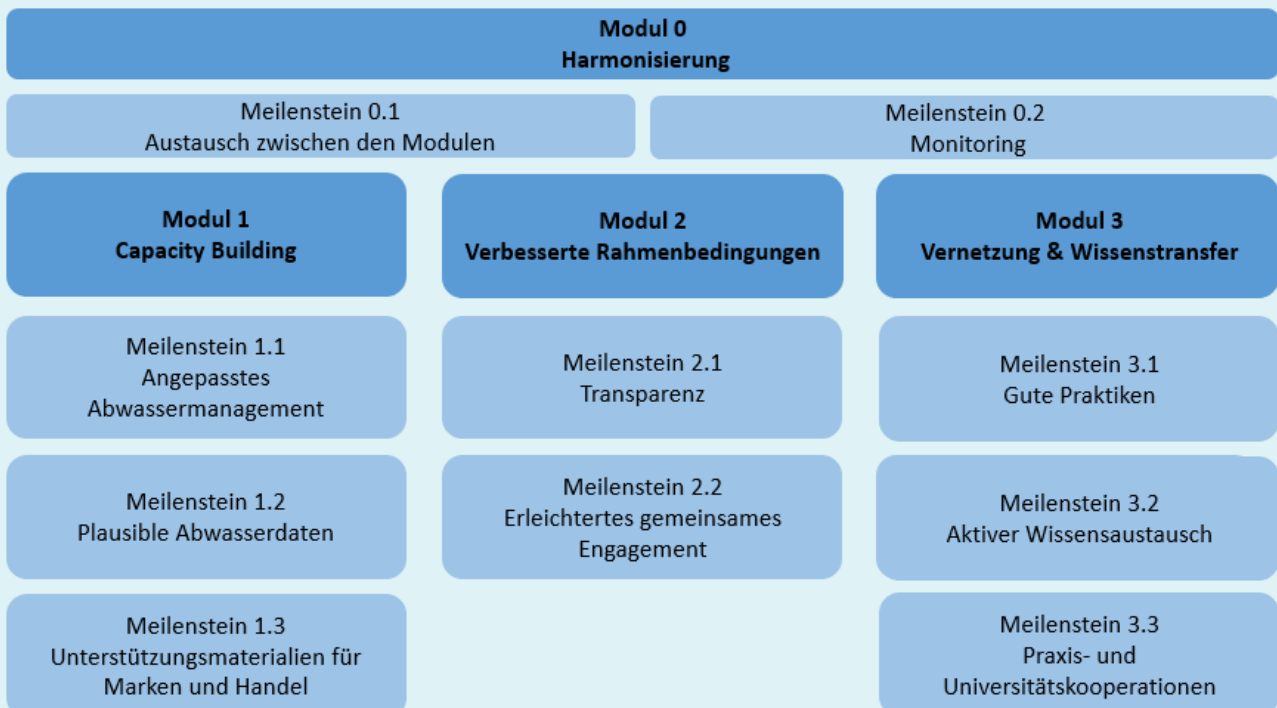
**Projektgebiete:** Taiwan, Bangladesch, Vietnam, China, Pakistan, Türkei

**Was ist das Besondere dieser Bündnisinitiative?**

Die Mitglieder der BI engagieren sich entsprechend ihrer Expertise an den verschiedenen Meilensteinen. Die BI besteht aus drei fachlichen und einem übergreifenden Modul, welches die Aktivitäten in den drei Modulen koordiniert, da die besten Ergebnisse dann erzielt werden, wenn die Stärken und Kapazitäten der einzelnen Akteure zusammengebracht und die Aktivitäten der einzelnen Module miteinander verbunden werden.

**Wie wird die Bündnisinitiative umgesetzt?**

Im Fokus der BI steht die Entwicklung eines Plausibilitätschecks, welcher durch geeignete Informationsvorlagen und zielgerichtete Trainings für Zulieferer und Mitglieder integriert wird. Darüber hinaus wird die BI geeignete Anleitungen und Orientierungen für die Implementierung eines nachhaltigen Abwassermanagements erarbeiten, sowie Dialog- und Austauschformate zwischen Produzenten, Marken & Handel und Universitäten etablieren.



Kontaktieren Sie bitte Rahel Lemke vom Bündnissekretariat für weitere Informationen:

rahel.lemke@giz.de. Telefon 0049 (0)228 - 4460 3502.